

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2016 für das Jahr 2017 erhöht sich in 2017 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 12 von 7.340.430 Euro um 289.680 Euro auf 7.630.110 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

1. Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge

Die Zuwendungen sind gegenüber dem bisherigen Planwert von 1.173.600 Euro auf 1.415.600 Euro (+ 242.000 Euro) erhöht worden. Dieses erfolgte hauptsächlich im Bereich der Zuwendungen des Landes für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder auf Basis der aktuellen Zuwendungsbescheide.

Entwicklung der Aufwendungen

Die Personalaufwendungen sind in diesem Teilhaushalt um rd. 200.000 Euro gestiegen. Dieses ist auf die tariflichen Erhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst zurückzuführen und betrifft die Tageseinrichtungen für Kinder und das Familienzentrum „Pferdestall“.

Auch die Sach- und Dienstleistungen sind um rd. 196.000 Euro erhöht worden. Dahinter verbergen sich die erhöhten Ansätze im Bereich Gebäudeunterhaltung. Entsprechend des Beschlusses des Ausschusses wurde ein Gesamtbetrag von 100.000 Euro für die schrittweise Sanierung der Schulen und Tageseinrichtungen aufgenommen und vorerst auf alle Einrichtungen verteilt. Darüber hinaus ist in der Grundschule Sillenstede der Einbau einer Behindertentoilette, in Roffhausen die teilweise Erneuerung der Wasserleitungen (zur Vermeidung von Legionellen-Gefahren) sowie an den Standorten Glarum/ Schortens/ Oestringfelde/ Heidmühle der Einbau einzelner Akustikdecken (auch im Hinblick auf Inklusionsbelange) erforderlich.

Für den Bereich der Spielplätze wurde der Planansatz von 84.700 Euro auf 108.800 Euro erhöht. Die seinerzeit vorgenommene pauschale Kürzung in Höhe der antlg. Reduzierung der Spielplätze war nicht realistisch, da die größeren (und damit auch pflege- und wartungsintensiven) Spielplätze geblieben sind und höhere Kosten verursachen, als die kleineren Plätze. Unabhängig davon wird die Verwaltung im Rahmen des bis zum Jahresende zu erstellenden Spielplatzkonzepts auch Vorschläge und Kostenschätzungen für die verbleibenden Plätze vorlegen.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

2. Investitionsmaßnahmen 2017 und Investitionsprogramm 2018 bis 2020

Die Investitionsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt in den Fachausschüssen beraten und seitens der Verwaltung Vorschläge zu erforderlichen Anpassungen gemacht.

Die Verwaltung wird zur Sitzung eine korrigierte Fassung des Finanzhaushalts vorlegen, da sich entgegen erster Planungen die Zeiträume für die Erweiterung des Standortes Glarum (Grundschule, KiTa und Turnhalle) verschoben haben. Dieses sind die größten Investitionen für den Teilhaushalt 12 neben den obligatorischen Sammelposten für die Einrichtungen.

Die in der gesonderten Sitzungsvorlage vorgeschlagene schrittweise Umsetzung des Umbaus der ev. Kindertagesstätte Heidmühle ist zurzeit noch nicht veranschlagt. Die Verwaltung befürwortet, einen Ansatz von 50.000 Euro für 2017 aufzunehmen.

3. Ziele und Kennzahlen

Hier schlägt die Verwaltung folgende Maßnahme vor:

Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements zur dauerhaften Sicherung gesundheitsförderlicher betrieblicher Rahmenbedingungen für den Bereich Tageseinrichtungen für Kinder, beginnend mit der Entwicklung strategischer Handlungsfelder bis zum 31.12.2017.

Hinweis zur Haushaltssicherung

Aufgrund des geringen Überschusses des Gesamthaushaltes ist bei Änderungen in den Fachausschussberatungen ein Ausgleich innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen an anderer Stelle vorzunehmen.